Bauteilreinigung mit hoher Flexibilität

Ein modulares Werkstückträger-System schafft gute Voraussetzungen für den Transport unterschiedlicher Komponenten durch den gesamten Prozess der Teilereinigung. Ein Anbieter dieser Werkstückträger hat das vorhandene System nun nochmals erweitert und zusätzliche Möglichkeiten der Unterteilung vorgesehen.

Branchen wie Medizintechnik, Mechatronik, Mikroelektronik und Feinwerktechnik stellen an Werkstückträger hohe Anforderungen. Sie sollen manuell und automatisch gleichermaßen einfach und zuverlässig zu handhaben sein und ihren Inhalt sicher vor Beschädigungen schützen. Zugleich müssen sie bei der industriellen Bauteilreinigung, die zentraler Bestandteil vieler Produktions- und Montageprozesse ist, einen optimalen Durchfluss des Reinigungsmediums ermöglichen.

Dabei kommen teilespezifische Träger zum Einsatz, die die Werkstücke in einer bestimmten Position und an bestimmten Punkten fixieren. Als Basis dienen oft gestanzte Blechplatten, die sich mit verschiedenem Zubehör an Form und Größe der Bauteile anpassen lassen. Dieses System hat allerdings Nachteile: Große Oberflächen schränken den Durchfluss des Reinigungsmediums ein und schirmen bei der Ultraschallreinigung ungewollt ab. Zudem können sich in den Ecken und Kanten Schmutz und Flüssigkeitsreste ansammeln.

Bewährtes System mit neuen Funktionen

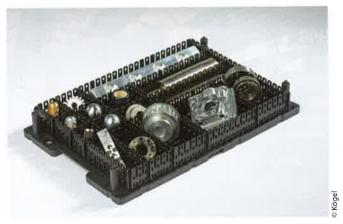
Kögel hat dafür in Kooperation mit der Fries Kunststofftechnik eine intelligente Lösung entwickelt und am Markt etabliert: das Werkstückträgersystem Techtray. Auf den Trägern können umlaufende Rahmen und verschiedene Gefacheteiler angebracht werden, mit denen sich der Werkstückträger optimal an die Größe der aufzunehmenden Bauteile anpassen lässt. Für die genauere Positionierung stehen Pins aus Kunststoff oder Metall zur Verfügung, die wahlweise über ein Stecksystem oder einen Bajonettverschluss auf der Bodenplatte befestigt werden.

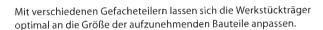
Nun hat Kögel dieses System nochmals erweitert: Die Werkstückträger sind ab sofort in unterschiedlichen Abmessungen bis zu 600 x 400 Millimeter erhältlich.

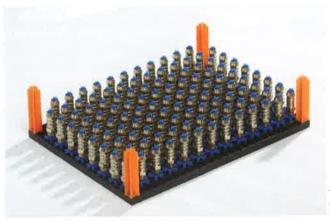
Damit ist Techtray für den Einsatz in Lager- und Stapelboxen, Reinigungskörben, Kleinladungsträgern und anderen Transportbehältnissen geeignet. Die individuell anpassbaren Trays ermöglichen die Lagerung und den Transport auch von sensiblen und anspruchsvollen Bauteilen. Die Kunststoffböden werden auf Wunsch auch mit passgenau gefrästen Durchbrüchen geliefert. Damit lassen sich Werkstücke auch dreidimensional über mehrere Ebenen sicher fixieren. Die Pins dienen bei Bedarf als Abstandhalter zwischen den einzelnen Trägern.



Das Werkstückträgersystem eignet sich für den Einsatz in Lager- und Stapelboxen, Kleinladungsträgern und anderen Transportbehältnissen.







Mit einem Rastermaß von nur 9,5 x 9,5 Millimetern ergeben sich zahlreiche Varianten:

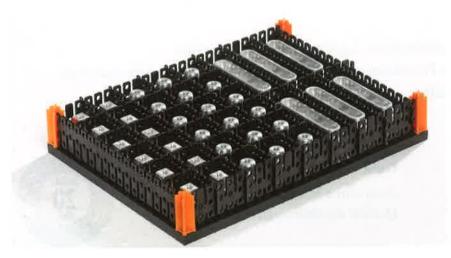
Flexibel anpassbar an jeden Bedarf

Für das System steht diverses Zubehör zur Verfügung, mit dem unterschiedliche Werkstücke optimal auf den Trays positioniert werden können. Sämtliche Teile lassen sich einfach und ohne Werkzeug ein-, um- und ausbauen. Mit einem Rastermaß von nur 9,5 x 9,5 Millimetern ergeben sich zahlreiche Varianten. Die Trays sind sowohl im Standardkorb als auch im Fachhordengestell sowie als eigenständiger Werkstückträger nutzbar. Anwender können die neuen Techtray-Lösungen zudem problemlos mit bestehenden Trägersystemen von Kögel oder unterschiedlichen

Kleinladungsträgern kombinieren. Damit lassen sich auch anspruchsvolle Bauteile schonend lagern und transportieren, und der Reinigungsaufwand für Transportbehältnisse wird auf ein Minimum reduziert. Bei der industriellen Bauteilreinigung profitieren die Anwender davon, dass sowohl der Boden als auch die Gefacheteiler des Techtray-Systems über zahlreiche Öffnungen verfügen. Dies sorgt für eine gute und gleichmäßige Umspülung und Trocknung des gesamten Werkstückträgers. Abgerundete Kanten unterstützen ein optimales Strömungsverhalten des Reinigungsmediums und verhindern die Ansammlung von Schmutz und Flüssigkeitsresten. Damit ermöglicht Techtray beste Reinigungsergebnisse. Der langlebige Kunststoff der Träger ist zudem auch für die Ultraschallreinigung geeignet.

Einfaches und schonendes Handling

Auch beim Handling kann das Techtray-System punkten. Die schonende Lagerung auf Kunststoff schützt die Werkstücke zuverlässig vor Beschädigungen wie etwa Kratzern und Schlagstellen. Das geringe Eigengewicht der Trays erleichtert Hebeund Tragevorgänge. Für den Einsatz in einer automatisierten Umgebung ist Techtray gut vorbereitet. Die Werkstückträger lassen sich unter anderem mit Identifikationssystemen wie RFID, QR- oder Barcodes ausrüsten. Zudem können sie problemlos in sämtliche Abläufe der gesamten Logistikkette integriert werden - von der Reinigung über Transport und Lagerung bis zur Kommissionierung und Montage. Zeit- und kostenintensives Umpacken entfällt damit. //



Die schonende Lagerung auf Kunststoff schützt die Werkstücke zuverlässig vor Beschädigungen wie etwa Kratzern.

Kontakt

Kögel GmbH,

Mathias Kögel, Geschäftsführer, Oberderdingen, Tel. 07045 982-75, m.koegel@mk-koegel.de, www.mk-koegel.de